



Vielfältig war das Programm beim Bikeday in Sonthofen. Die Ausdauerspezialisten Annette Mack und Utz Brenner – hier im Gespräch mit Helmut Maier (rechts im linken Bild), Fachbereichsleiter bei der Stadt Sonthofen – gaben ihre Erfahrung weiter. Heimische Unternehmen informierten über ihre Leistungen, und rundherum gab es viel Unterhaltung mit Modenschau und sportlichen Darbietungen (Mitte) und viele Beratungsangebote für jede Art von Fahrrad (rechts).

Foto: Metzger (1)/Höpfel (2)

Rund ums Rad

Bikeday Zum dritten Mal dreht sich beim Thementag in Sonthofen alles um Fahrräder

VON SABINE METZGER

Sonthofen Schon am Morgen sind die ersten Besucher da. Zum dritten Bikeday in Sonthofen gibt es auf dem Gelände vor dem Allgäu-Outlet eine interessante Ausstellung rund um das Thema Rad. Die richtige Ernährung, die beste Bekleidung und das passende Equipment für Räder aller Art stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. „Eine tolle Aktion“, sage Ellis und Martin Pulver.

Gleich am Eingang zum Bikeday-Gelände steht Matthias Baldauf aus Immenstadt. Er sieht die Räder seiner Bikerkollegen durch. „Schal-

tung einstellen, schleifende Bremsen nachsehen – je nachdem, was gebraucht wird.“ Matthias Baldauf ist passionierter Radler und Mitglied im „RSV Allgäu Outlet Sonthofen“. Später geht er beim Stöckle-Rennen an den Start (*Bericht folgt*). Etwas weiter hinten hat der Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs seinen Stand aufgebaut. „Wir codieren heute Räder“, erklärt Vorsitzender Herbert Müller. Ein codiertes Rad kann, falls es gestohlen wird, schnell und eindeutig seinem Besitzer zugeordnet werden.

Beim „Bikeday“ präsentieren heimische Unternehmen, was sie in

Sachen Radsport alles können, welche Touren – rundherum im Allgäu oder gleich „transalp“ – unternommen werden können, und welche Fahrtechnik dafür Voraussetzung ist. Wer mag, kann sich ein E-Bike ausleihen und auf dem Gelände Proberrunden drehen.

Immer umlagert ist der Stand von Utz Brenner und Annette Mack. Die beiden Ausdauerspezialisten bieten an diesem Tag eine hochmoderne Satteldruckmessung an. Bei diesem Verfahren wird eine mit Sensoren besetzte Folie über den Sattel gelegt. Die Sensoren messen den Druck auf dem Sattel und über-

tragen die Werte an eine Computer-Software. „So kann man genau sehen, wie das Gewicht auf dem Sattel verteilt ist oder ob beim Treten in die Pedale Nerven, Blutbahnen oder Knochen zu starkem Druck ausgesetzt sind“, erklärt Brenner.

„Wir sind sehr zufrieden“, sagt Helmut Maier, Leiter des Fachbereichs Sport bei der Stadt. Die Veranstaltung mit Vorträgen, Führungen und Ausfahrten, dem Stöckle-Rennen und der Rad-Ausstellung habe sich etabliert in der Kreisstadt.

► **Fotos vom Bikeday im Internet:**
www.all-in.de/Bilder